MelanchthonStadt Bretten

Internetadresse: http://www.bretten.de • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing
Mitarbeit: Bettina Freytag

Tel: 07252/921- 104
Fax: 07252/921-122

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Bretten
Jahrgang 2014 • Nummer 1588 • Dienstag, 30. Dezember 2014

Amtsblatt

KIT-Studenten widmen sich der Alten Schule in Bauerbach

Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die „Alte Schule“

Es ist ein ortsbildprägendes Objekt für Bauerbach: Die Alte Schule im Ortskern. Studenten des KIT zeichnen aktuell die Historie des Gebäudes nach und wollen in einem nächsten Schritt ein denkbares Nutzungskonzept für die Immobilie vorstellen. „Der beste Denkmalschutz ist Denkmalnutz“ resümierte Oberbürgermeister Martin Wolff gespannt auf die Ergebnisse der Studenten.

Die Initiative hierzu ging zunächst von der Stadt selbst aus, die eine denkmalschutzrechtliche Untersuchung der Alten Schule beauftragte. Architekt Bernd Säubert verwies in diesem Zusammenhang auf seine Kontakte zum KIT in Karlsruhe. „Ich habe sofort zugestimmt“ erinnert sich OB Wolff an den Moment, als ihm die Zusammenarbeit mit dem KIT vorgeschlagen wurde.

Die Studenten des berufsbegleitenden Studiums Altbauinstandsetzung führen aktuell bauhistorische Untersuchungen vor Ort durch. Die Auswertung dieser soll bis Ende Januar abgeschlossen sein.

In einem nächsten Schritt soll auf diesen Erkenntnissen aufbauend ein nachhaltiges Nutzungskonzept unter Würdigung der Vorgaben des Denkmalschutzes vorgestellt wird.

Ausschließen will Studiengangsreferentin Anette Busse vor Ort nur eine Nutzung: die eines Museums. Ortsvorsteher Wolfgang Rück zeigte sich angetan, vom Elan und der Detailverliebtheit der jungen Menschen in der Auseinandersetzung mit dem historischen Kontext. Er selbst ist dem Objekt sehr verbunden, weil er einst selbst noch zwei Jahre die hiesige Schule besuchte.

Erbaut wurde das Gebäude im Jahre 1760. Das Gebäude ist in seiner Kubatur, und seiner Außen- und Innenerschließung im Original erhalten. Im Laufe der Zeit fanden jedoch eine Vielzahl von Nutzungen in dem Gebäude statt. Ab dem Jahr 1893 wurde das Gebäude als Schule genutzt. Diese Nutzung blieb bis zum Neubau des jetzigen, gegenüberliegenden, Schulgebäudes bestehen.

Auszubildende überreichen Spende

Zum Jahresbesuch begrüßten Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Willi Leonhardt am 17. Dezember den Hauptgeschäftsführer Peter Hafner von der Lebenshilfe Bruchal-Bretten im Rathaus. Verwaltungsspitze und Lebenshilfe befinden sich in einem regelmäßigen, engen Austausch über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen.

Eine besondere Überraschung erhielten die Vertreter der Lebenshilfe von den Auszubildenden der Stadt Bretten: Stellvertretend für diese überreichten Nina Friedrich, Sarah Reiber und Roxana Shahbazi einen Spendenscheck über 111,11 EUR zur Unterstützung der wertvollen Arbeit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten. Die Azubis hatten im Vorfeld in der Wechselhütte des Weihnachtsmarktes einen Tag lang Punsch und Lebkuchen-Whoopies für den guten Zweck verkauft.

OB Wolff besucht Stadtteile

Am 25. Mai diesen Jahres wurden im Zuge der Kommunalwahl auch die Ortschaftsräte der Stadtteile neu gewählt. Vielerorts gesellen sich zu den bekannten Gesichtern nun auch ganz neue Mitglieder in den Ortschaftsräten.

Dies hat Oberbürgermeister Martin Wolff in den vergangenen Monaten gern zum Anlass genommen, Sitzungen der Ortschaftsräte zu besuchen. Neben Neibsheim, Rinklingen, Gölshausen war er zuletzt auch bereits in Ruit und erhielt dort wertvolle Rückmeldungen aus erster Hand zu den Wünschen und Nöten der Stadtteile.

„Der persönliche Kontakt ist mir sehr wichtig“ unterstreicht das Stadtoberhaupt die Bedeutung eines guten, konstruktiven Austauschs mit den Stadtteilen, denn „die Ortschaftsräte sind das Auge und das Ohr an den Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen – sie kennen die Bedürfnisse vor Ort am besten“.

Häufig ließen sich noch gleich vor Ort Missverständnisse ausräumen oder komplexe Sachverhalte einfacher erläutern. „Es geht mir darum, unser Handeln transparent zu machen“ so OB Wolff, dem es wichtig ist, mit Blick auf das Jubiläum 2015 – 40 Jahre Große Kreisstadt Bretten – auch „die gesamtstädtische Identifikation zu stärken“.

Bedauerlicherweise war es Oberbürgermeister Wolff noch nicht möglich, alle Stadtteile zu besuchen. Kurzfristig anberaumte Sitzungen standen meist in Konflikt mit anderen Terminen. Das Sekretariat des Oberbürgermeisters wird sich in Kürze mit den Ortsverwaltungen der ausstehenden Stadtteile zur Terminfindung im Jahr 2015 in Verbindung setzen.

Dienstjubilare der Stadtverwaltung Bretten geehrt

Es gehört zu den schönen Traditionen langjährig tätigen Mitarbeitern mit einer kleinen Feier anlässlich "runder" Jubiläen zu danken. Dieses Jahr war es ein besonderes Ereignis, da ein "Mitarbeiter" der Stadtverwaltung auf ein halbes Jahrhundert Arbeit im Brettener Rathaus zurückblicken kann: Bürgermeister Willi Leonhardt. Oberbürgermeister Martin Wolff würdigte den beruflichen Werdegang, die Kompetenz und Zuverlässigkeit des Stadtkämmerers und Bürgermeisters. Ganz besonders dankte er für das kollegiale Miteinander und das gute Arbeitsklima.

Umgekehrt konnte anschließend BM Leonhardt die beruflichen Stationen von Oberbürgermeister Martin Wolff kommentieren, der vor 40 Jahren als Azubi im Brettener Rathaus seinen beruflichen Werdegang begonnen hatte.

Weitere Mitarbeiter mit 40 Jahren Dienstzeit sind Wolfgang Pux, Leiter des Kämmereiamtes und Mitgeschäftsführer der Städtischen Kommunalbau, und Bernhard Gerweck von der Kämmerei.

Für 25 Jahre im Öffentlichen Dienst wurden geehrt: Frank Bohmüller, Leiter des Amtes Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Mitgeschäftsführer der Städtischen Kommunalbau, Martina Steiner vom Hauptamt, Marion Schäfer vom Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Katja Westermann aus der Kämmerei, Hermann Barth, Ulrich Hipp und Marietta Ziakas vom Amt Technik und Umwelt. Feierlich in die Rente verabschiedet wurde Gerold Hauser, viele Jahre zuständig für die Gemeinderatsvorlagen und -protokolle.

Allen Geehrten dankte OB Wolff für die engagierte Arbeit zum Wohle der Stadt, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Brettens. Damit eine Stadt "funktioniert" brauchen wir eine leistungsfähige Verwaltung mit fachkundigen, bürgernahen Mitarbeitern.

(Im Bild v.l.n.r.: *Frank Bohmüller, Wolfgang Pux, Ulrich Hipp, OB Wolff, Martina Steiner, Hermann Barth, Katja Westermann, Bernhard Gerweck, Marion Schäfer, Marietta Ziakas, BM Leonhardt und Gerold Hauser.*)

Altersjubilare im Januar '15

Stand: 15.12.2014

Kernstadt:

03.01. Viktor Ruf, Max-Planck-Str. 34, 86 Jahre
05.01. Marianne Hirsch, Schulgasse 3, 84 Jahre
06.01. Ursula Spreu, Im Brettspiel 47, 80 Jahre
07.01. Elisabeth Dritschler, Humboldtweg 11, 84 Jahre
09.01. Gabriel Köhl, Erasmusweg 36/2, 85 Jahre
10.01. Heinz Hörn, Breitenbachweg 6, 80 Jahre
14.01. Karl Ebert, Engelsberg 26, 98 Jahre
16.01. Erna Wöhrle, Im Brettspiel 1/3, 80 Jahre
16.01. Liesa Störzenecker, Schillerweg 29, 89 Jahre
17.01. Anna Böck, Im Brettspiel 1/3, 80 Jahre
18.01. Herbert Petri, Bismarckstr. 19, 84 Jahre
21.01. Elfriede-Theresia Roth, Pforzheimer Str. 115, 81 Jahre
22.01. Josef Gerstenmaier, Scheffelweg 27, 89 Jahre
22.01. Lina Schnitzler, Reuchlinstr. 37, 89 Jahre
25.01. Ernst Hermann, Gartenstr. 29, 83 Jahre

Stadtteil Bauerbach:

04.01. Gerda Becker, Bürgerstr. 57, 84 Jahre
24.01. Ilse Göpferich, Bürgerstr. 6, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

18.01. Willi Foos, Albert-Schweitzer-Str. 18, 90 Jahre
26.01. Hannelore Weiß, Mozartstr. 1, 80 Jahre
27.01. Hildegard Kern, Steinzeugstr. 9, 90 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:

26.01. Walter Argast, Dürrenbüchiger Str. 31, 94 Jahre

Stadtteil Gölshausen:

16.01. Elisabeth Regert, Eppinger Str. 19, 80 Jahre
31.01. Maria Hintersher, Im Weißhofer Grund 13, 80 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

20.01. Rudolf Traut, Diedelsheimer Str. 12, 90 Jahre

Bürgerinformation "Moschee" am 13.01.15

Die Stadtverwaltung möchte ihre Bürgerinnen und Bürgern umfassend über den aktuellen Planungsstand des Moscheebaus informieren.

Dabei soll der neue, überarbeitete Gestaltungsentwurf des Glaubenshauses vorgestellt werden. Darüber hinaus werden auch alle in Frage kommende Standorte mit ihren jeweiligen städteplanerischen und baurechtlichen Rahmenbedingungen Erwähnung finden.

Im Anschluss haben die Anwesenden Gelegenheit, Fragen zu stellen.

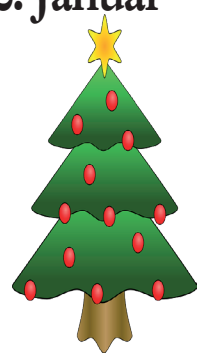
Die Bürgerinformation findet am 13. Januar 2015 um 19 Uhr in der Stadtparkhalle Bretten statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bretten sind hierzu eingeladen.

Einlasskarten zum Neujahrsempfang

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Melanchthonstadt Bretten sind herzlich eingeladen, am Neujahrsempfang der Stadt Bretten am 11. Januar 2015, 11 Uhr, in der Stadtparkhalle Bretten teilzunehmen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Jugendlichen unserer Stadt. Kostenlose Einlasskarten zum Stehempfang können bei der städtischen Tourist-Info (Melanchthonstr. 3) bis spätestens 7. Januar 2015 abgeholt werden. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte beachten Sie: die Tourist-Info ist vom 24.12.2014 bis einschließlich 01.01.2015 geschlossen.

Christbaumsammelaktion in Bretten und den Ortsteilen am Samstag 10. Januar



Traditionell werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von der Jugendfeuerwehr und dem CVJM eingesammelt.

Die Weihnachtsbaumsammlungen sind wie immer gebührenfrei. Die freiwilligen Helfer freuen sich allerdings über eine kleine Spende für ihre Leistung.

Bitte stellen Sie die Bäume morgens ab 8.00 Uhr ohne Christbaumschmuck bereit.

Achtung: Lametta ist Problemabfall! Aus diesem Grunde können Weihnachtsbäume mit Lametta nicht mitgenommen werden.

Sonderausstellung „Volkskunst zur Weihnachtszeit“ im Museum im Schweizer Hof

Vom 26. November 2014 bis 2. Februar 2015 • Engelsberg 9, 75015 Bretten, email: schweizerhof@bretten.de • Öffnungszeiten: jeden Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr bis 17 Uhr.
Gruppenführungen (ab 10 Personen) auch außerhalb der Öffnungszeiten, telef. Anmeldung über Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 / 58 37 10. Im Obergeschoss: Deutsches Schutzengelmuseum

Rinklingen

Traditionelles Maultaschenessen

Am Sonntag, 11.01.2015 veranstaltet der CDU-Ortsverband Rinklingen sein 31. traditionelles Maultaschenessen. Die Veranstaltung findet von 11.00 bis 18.00Uhr in der Rinklinger Schulturnhalle statt. Die Maultaschen sind wie jedes Jahr aus eigener Herstellung nach eigenem Rezept hergestellt. Neben den bekannten Maultaschen gibt es eine Vielzahl von weiteren Angeboten wie z.B. saure Kutteln mit Bratkartoffeln, Vesperteller, Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung gibt es für die Kleinen die bewährte Spielecke mit Frau Dahringer. Weiteres Kinderprogramm wird mit Hairstyling und dem Initial-Malen für Kinder mit der „flinken Feder“ Frau Wagner aus Rinklingen angeboten. Im Foyer findet eine Ausstellung mit 2 Varianten statt. Zum einen präsentiert sich Frau Andrea Stein aus Diedelsheim mit ihrer Kartenkunst und des weiteren stellt Frau Margit H.M.Böckle Bilder mit dem Thema „Traum und Fantasie“ aus. Eine attraktive Tombola mit vielen Preisen wird ebenfalls angeboten. Alle angebotenen Speisen werden auch über die Straße verkauft. Bringen Sie bitte dazu entsprechende Behälter mit. Wir würden uns freuen, Sie am 11.01.2015 in der Rinklinger Schulturnhalle begrüßen zu dürfen.

Seniorenkreis

Das erste Treffen des Rinklinger Seniorenkreises im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 14. Januar um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Kindergartens statt. Herr Förtsch hält einen Vortrag zum Thema „Unser Darm lässt grüßen“. Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Helferteam. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche
Kernstadt
Mittwoch, 31.12.2014, Silvester
17:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor (Dek. Mannich)

Donnerstag, 01.01.2015, Neujahr
17:00 Uhr Stiftskirche: Wort und Musik (Pfr. Becker-Hinrichs)

Samstag, 03.01.2015
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst

Sonntag, 04.01.2015, 2. Sonntag nach dem Christfest
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle): Gottesdienst
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
11:30 Uhr Kreuzkirche: Kleines Konzert

Dienstag, 06.01.2015, Heilige Drei Könige
10:15 Uhr Kirche Nußbaum: Zentraler Gottesdienst (Pfr. Ehmann)

Mittwoch, 07.01.2015
10:15 Uhr Kath. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
ab 15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

Donnerstag, 08.01.2015
9:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe

Freitag, 09.01.2015
16:30 Uhr Gemeindehaus: sonic birds
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag, 10.01.2015
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

Sonntag, 11.01.2015 , 1. Sonntag nach Epiphanias
Kollekte für die Aufgaben der Weltmission
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle): Gottesdienst
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe mit Taufen (Pfr. Bönninger)
10:00 Uhr Gemeindehaus: Kindergottesdienst

Stadtteil
Bauerbach
Mittwoch, 31.12.2014
16:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss (Pfarrerin Trautz)

Sonntag, 11.01.2015
11:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Ulrike Trautz)

Stadtteil Büchig
Mittwoch, 31.12.2014, Silvester
19:00 Uhr Altjahres-Gottesdienst

Donnerstag, 01.01.2015 ,Neujahr
10:00 Uhr Gondelsheim

Sonntag, 04.01.2015
9:30 Uhr Gondelsheim

Dienstag, 06.01.2015
9:30 Uhr Gondelsheim – Regio-Gottesdienst

Mittwoch, 07.01.2015
8:15 Uhr Schulgottesdienst ev. Kirche

Sonntag, 11.01.2015
9:30 Uhr Gondelsheim/Gemeindehaus

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 01.01.2015, Neujahr
17:00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß unter der Mitwirkung des Posaunenchores

Sonntag, 04.01.2015, 2. So. n. dem Christfest
9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß

Dienstag, 06.01.2015, Epiphanias
10:00 Uhr Strahlenkranzgottesdienst mit festlicher Musik zum Ausklang der Weihnachtszeit in der Nußbaumer Stephanskirche mit Besuch der Sternsinger
14:30 Uhr CVJM-Familiennachmittag im Gemeindezentrum

Samstag, 10.01.2015
Christbaum-Entsorgung durch den CVJM

Sonntag, 11.01.2015, 1. So. n. Epiphanias
10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche durch Bruder Täuber (AB-Gemeinschaft) die Hälfte der Kollekte ist zu Gunsten der Allianzgebetswoche

Montag, 12.01.2015
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum mit Pfr. Weiß

Dienstag, 13.01.2015
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum (CVJM-Hauskreise Diedelsheim)

Mittwoch, 14.01.2015
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz in Dürrenbüchig in der Christuskirche mit Bruder Gerhard Hund (Liebenzeller Gemeinschaft)

Stadtteil Dürrenbüchig
Donnerstag, 01.01.2015, Neujahr
17:00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Diedelsheim mit Pfr. Rolf Weiß unter der Mitwirkung des Posaunenchors

Sonntag, 04.01.2015, 2. So. n. dem Christfest
9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß

Dienstag, 06.01.2015, Epiphanias
10:00 Uhr Strahlenkranzgottesdienst mit festlicher Musik zum Ausklang der Weihnachtszeit in der Nußbaumer Stephanskirche mit Besuch der Sternsinger

Sonntag, 11.01.2015, 1. So. n. Epiphanias
9:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche durch Bruder Täuber (AB-Gemeinschaft) im Vorraum der Kirche, Kollekte für Aufgaben der Weltmission
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 13.01.2015
14:30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 14.01.2015
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz in der Christuskirche mit Bruder Gerhard Hund (Liebenzeller Gemeinschaft)

Stadtteil Gölshausen
Mittwoch, 31.12.2014, Silvester
17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 04.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche

Dienstag, 06.01.2015, Heilige Drei Könige
10:15 Uhr Zentraler Gottesdienst in Nußbaum (Pfr. Ehmann)

Mittwoch, 07.01.2015
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Sonntag, 11.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. D. Hanselle)
10:00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche

Stadtteil Neibsheim
Mittwoch, 31.12.2014, Silvester
19:00 Uhr Altjahres-Gottesdienst

Donnerstag, 01.01.2015 ,Neujahr
10:00 Uhr Gondelsheim

Sonntag, 04.01.2015
9:30 Uhr Gondelsheim

Dienstag, 06.01.2015
9:30 Uhr Gondelsheim – Regio-Gottesdienst

Mittwoch, 07.01.2015
8:15 Uhr Schulgottesdienst ev. Kirche

Sonntag, 11.01.2015
9:30 Uhr Gondelsheim/Gemeindehaus

Stadtteil Rinklingen
Mittwoch, 31.12.2014, Silvester
19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 31.12.2014, Silvester
18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Stadtteil Sprantal
Mittwoch, 31.12.2014, Altjahresabend
St. Wolfgang, Sprantal
17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

St. Stephan, Nußbaum
18:15 Uhr Jahresschlussgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 04.01.2015, 2. Sonntag nach dem Christfest
St. Wolfgang, Sprantal
9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Dr. Martin Schneider)

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Dr. Martin Schneider)

Dienstag, 06.01.2015, Epiphanias, Dreikönigstag
St. Wolfgang, Sprantal
Kein Gottesdienst

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Zentraler Gottesdienst für die Region Bretten mit Gelegenheit zur persönlichen Segnung, mit Besuch der Sternsinger (Pfarrer Ehmann).

Sonntag, 11.01.2015, Erster Sonntag nach Epiphanias
St. Wolfgang, Sprantal
09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Mira Hunzinger und Tauferinnerung (Prädikantin Margit Baumann)

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ehmann)

Kollekte: Für die Weltmission

Montag, 12.01.2015
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 13.01.2015
14:00 Uhr Bläserschule
20:00 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 14.01.2015
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Katholische Kirche
Kernstadt
Mittwoch, 31.12.2014
17:00 Uhr St. Laurentius: Jahresschlussgottesdienst
23:00 Uhr St. Laurentius: Besinnlicher Jahresübergang mit Orgelmusik, ab 24:00 Uhr vor der Kirche Neujahrsanwünschen

Donnerstag, 01.01.2015
10:30 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst Aussendung der Sternsinger (Pfr. Maiba)

Freitag, 02.01.2015
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier mit Krankensalbung (Pfr. Maiba)
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Samstag, 03.01.2015
18:00 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Maiba)

Sonntag, 04.01.2015
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier

Dienstag, 06.01.2015
10:30 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst mit den Sternsingern, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 07.01.2015
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
10:00 Uhr Ev. Altenheim: Wortgottesfeier

Donnerstag, 08.01.2015
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 09.01.2015
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Sonntag, 11.01.2015
10:30 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst (Pfr. Maiba)
10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier

Montag, 12.01.2015
18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Dienstag, 13.01.2015
17:00 Uhr St. Laurentius: Schülergottesdienst

Mittwoch, 14.01.2015
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle
der Rechbergklinik Bretten
Donnerstag, 01.01.2015
10:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Blank)

Sonntag, 04.01.2015
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Sonntag, 11.01.2015
10:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach
Mittwoch, 31.12.2014
16:30 Uhr Ev. Gottesdienst zum Jahresschluss
18:30 Uhr Jahresschlussandacht

Samstag, 03.01.2015
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 04.01.2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger (Pfr. Maiba)
18:30 Uhr Andacht

Dienstag, 06.01.2015
09:00 Uhr Wortgottesfeier
18:30 Uhr Andacht

Mittwoch, 07.01.2015
08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 10.01.2015
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 11.01.2015
09:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Streicher)
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst
18:30 Uhr Andacht

Mittwoch, 14.01.2014
08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Pfarrgemeinde Büchig
Mittwoch, 31.12.2014
18:00 Uhr Jahresschlussandacht

Donnerstag, 01.01.2015
17:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Maiba/Pfr. Streicher)

Samstag, 03.01.2015
16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 04.01.2015
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 06.01.2015
09:00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 07.01.2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Donnerstag, 08.01.2015
18:00 Uhr Bittgebet für die Kranken
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 10.01.2015
16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 11.01.2015
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 14.01.2015
08:30 Uhr Eucharistiefier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Mittwoch, 31.12.2014
17:00 Uhr Eucharistiefeier Jahresschlussgottesdienst (Pfr. Blank)

Samstag, 03.01.2015
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)

Mittwoch, 07.01.2015
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Samstag, 10.01.2015
18:00 Uhr Festgottesdienst zu Taufe des Herrn (Pfr. Blank)

Mittwoch, 14.01.2015
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibsheim
Mittwoch, 31.12.2014
18:30 Uhr Eucharistiefeier Jahresschlussgottesdienst (Pfr. Streicher)

Freitag, 02.01.2015
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Sonntag, 04.01.2015
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 05.01.2015
19:00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 06.01.2015
10:30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern (Pfr. Streicher)

Freitag, 09.01.2015
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Montag, 12.01.2015
19:00 Uhr Bittgebet für die Kranken

Dienstag, 13.01.2015
14:30 Uhr Altenheim: Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 14.01.2015
08:00 Uhr Schülerwortgottesfeier (Pfr. Streicher)

Filialkirche Gondelsheim
Samstag, 03.01.2015
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag mit den Sternsingern, mitgestaltet vom Kirchenchor Neibsheim (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 07.01.2015
08:15 Uhr Ökum- Schulanfangsgottesdienst in der Ev. Kirche (Pfr. Klebon/Pfr. Streicher)

Samstag, 10.01.2015
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Taufe des Herrn (Pfr. Maiba)

Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Mittwoch, 31.12.2014
17:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott mit Abendmahl

Sonntag, 04.01.2015
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen

Mittwoch, 07.01.2015
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

Donnerstag, 08.01.2015
18:30 Uhr Jungschar
20:00 Uhr gemischter Chor in Bauschlott

Freitag, 09.01.2015
19:30 Uhr Volleyball für Frauen und Männer, ab 30 Jahren, in der Festhalle Knittlingen, Freundensteinerstr. 45

Sonntag, 11.01.2015
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott

Mittwoch, 14.01.2015
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott
12:00 Uhr Keiner is(s)t alleine in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Am Husarenbaum 1, Bretten
Mittwoch, 31.12.2014
18:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, anschl. Jahresabschlussfeier

Sonntag, 04.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 09.01.2015
19:00 Uhr Jugend

Samstag, 10.01.2015
16:00 Uhr Royal-Ranger

Sonntag, 11.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 14.01.2015
19:30 Uhr Allianzgebetswoche im Kindergarten

Liebenzeller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch. 31.12.2014
19:00 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl)

Sonntag, 04.01.2014
10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 07.01.2015
19:00 Uhr Gebetskreis
19:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 11.01.2015
17:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14.01.2014
19:30 Uhr Allianzgebetsabend (Gölshausen)

Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Wassergasse 6
Sonntag, 04.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag 06.01.2015
16:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 11.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 13.01.2015
16:30 Uhr Bibelstunde

Gölshausen im ev. Kindergarten
Donnerstag, 08.01.2015
18:30 Uhr Bibelstunde

Rinklingen ev. Gemeindehaus
Freitag, 02.01.2015
18:30 Uhr Bibelstunde

Ruit, am Hohlebaum 2

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Fortsetzung von Seite 2

Sonntag, 04.01.2015
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Donnerstag, 08.01.2015
20:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 11.01.2015
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sprantal Ortsstr. 13
Samstag, 03.01.2015
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 04.01.2015
14:00 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Donnerstag, 08.01.2015
17:00 Uhr Jungschar

Samstag, 10.01.2015
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 11.01.2015
19:30 Uhr Bibelstd. In Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V.
Bahnhofstr. 10, Bretten
Mittwoch, 31.12.2014
19:00 Uhr Silvester-Feier

Sonntag, 04.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 10.01.2015
15:00 Uhr Gebetstreff

Sonntag, 11.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 15.01.2014
14:30 Uhr 55 +

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen
Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag, 01.01.2015
19:00-20:45 Uhr keine Zusammenkunft in Bretten

Sonntag, 04.01.2015
09:30-16:15 Uhr Kongress in Reutlingen

Donnerstag, 08.01.2015
19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher! anschl. Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 11.01.2015
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern? anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch, 31.12.2014
18:00 Uhr Gottesdienst (Silvester)

Donnerstag, 01.01.2015
11:00 Uhr Gottesdienst (Neujahr)

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Sonntag, 04.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst und Kindestunde (Kinder von 3-11 Jahre)

Mittwoch, 07.01.2015
19:30 Uhr Gebetskreis

Freitag, 09.01.2015
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (nähere Informationen unter Tel. 07252/974521)
19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024

Sonntag, 11.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre) anschließend gemeinsames Mittagessen

Dienstag, 13.01.2015
16:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 14.01.2014
19:30 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Mittwoch, 31.12.2014
17:00-18:30 Uhr Silvestergottesdienst

Sonntag, 04.01.2015
kein Gottesdienst

Sonntag, 11.01.2015
11:15-12:45 Uhr Gottesdienst, Vision Sunday
11:15-12:15 Uhr Kingdom Kids

Du bist herzlich eingeladen.

KulturBretten

Boulevard of broken Stars
Figuren - Musik - Theater für Erwachsene!

Eingebettet in eine witzige Conférence zwischen Mensch und Puppe werden Charaktere zum Leben erweckt, Short Stories der „broken Stars“. Die Kombination von Figur, Dialog, Musik und die Fantasie der Zuschauer eröffnen ganze Welten. Eine musikalische Reise von Rock´n Roll bis Flamenco von Blues bis Tango glänzend gespielt mit Gitarre, Gesang, Panflöte, Harp und mit einer einmaligen Stimme dargeboten. Die selbstgebauten Marionetten sind wahre Kunstwerke, die die erstaunlichsten Fähigkeiten besitzen. Rollschuhfahren, Steppen, Jonglieren, Einradfahren, Schlagzeugspielen...imitieren sie nicht, nein - sie können es wirklich! Heiteres, poetisches Figurenspiel mit Tiefgang für Erwachsene, bei dem Musik eine tragende Rolle spielt. Das Klapp-Theater ist die glückliche Verbindung des Puppenspielers und Figurenbauers Martin Prochaska mit dem Gitarristen und Komponisten Thomas Nied. Alle Figuren und Bühnenbilder sind von Martin Prochaska selbst gebaut. Die Theaterstücke werden allesamt mit von Thomas Nied komponierter/ arrangierter und von ihm live gespielter Musik auf-geführt
Freitag, 16. Januar 2015, 20.00 Uhr im Bürgersaal Altes Rathaus

Begleitprogramm „Volkskunst zur Weihnachtszeit“
Museum im Schweizer Hof (Eingang Engelsberg 9)

- Donnerstag, 01. Januar 2015 (Neujahr): 13 – 17 Uhr: Gießen von Schokoladen-Engeln und anderen Figuren mit Ute Hellmann
- Samstag, 03. Januar 2015: 13 – 17 Uhr: Gießen von Schokoladen-Engeln und anderen Figuren mit Ute Hellmann (Bretten)
- Sonntag, 04. Januar 2015: 13 – 17 Uhr: Gießen von Schokoladen-Engeln und anderen Figuren mit Ute Hellmann (Bretten)
- Dienstag, 06. Januar 2015 (Dreikönig): 13 Uhr – 17 Uhr: 13 – 17 Uhr: Gießen von Schokoladen-Engeln und anderen Figuren mit Ute Hellmann (Bretten)

17 Uhr 15: Die Sternsinger der Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius zu Gast im Museum

- Samstag, 17. Januar 2015: 16 Uhr: Doppelführung durch die Ausstellung für Kinder (mit Martina Beisel) und ihre Eltern (mit Museumsleiter Dr. Peter Bahn)
- Sonntag, 1. Februar 2015: 16 Uhr – 17 Uhr 30: Öffentliche Abschlussführung durch die Ausstellung „Volkskunst zur Weihnachtszeit“ mit Museumsleiter Dr. Peter Bahn

Lions Club spendet Schwimmgutscheine

Ein Spendenerlös in Höhe von 8.000 Euro konnte beim diesjährigen 1. Brettener Benefiz-Schwimmen „Bretten schwimmt 1504“ erwirtschaftet werden, das der Lions Club Bretten-Stromberg im Sommer in der „Brettener Bäderwelt“ aus der Taufe gehoben hatte. Der Club hatte angekündigt, das Geld sowohl der Jugendarbeit der beteiligten Vereine als auch insbesondere benachteiligten Kindern der Region zukommen zu lassen. Rechtzeitig zum Nikolaus konnten nun im Beisein von Schirmherr OB Martin Wolff und Stadtwerke-Chef Stefan Kleck (li.) über 100 Schwimmgutscheine an den Dienststellenleiter des Diakonischen Werkes, Achim Lechner (3. v.l.), übergeben werden. Die Leiterin des Tafelladens, Eva Bajus, (4. v.l.), übernimmt die Verteilung. Darüber hinaus wurde auf Anregung von Dr. Karl Strobel (3. v.r.), Vorstandsmitglied im DAF, dem „Internationalen Freundeskreis Bretten“, Gutscheine an Matthias Kremser (Mi.), den Betreuer der Brettener Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge übergeben. „Eine tolle Sache. Die Familien hier werden sich über diese Abwechslung in ihrem nicht einfachen Alltag sehr freuen.“ Das war schon bei der Übergabe nicht zu über sehen. Bei den Gutscheinen handelt es ich um solche für Familien mit Kindern, um 10er-Karten sowie um Schwimmkurse für Kinder im Wert von 99 Euro. Jürgen Bischoff (2. v.l.) und Thomas Lindemann (re.) vom Lions-Club freuen sich über den Erfolg der Aktion, die nicht zuletzt den vielen Teilnehmern und Brettener Sponsoren und Spendern zu verdanken ist: „Das ist, wie wir finden, nicht zuletzt ein gelungenes Beispiel für die viel beschworene Inklusion, ein kleiner Baustein für weniger Barrieren in den Köpfen, mehr Offenheit, Toleranz und ein besseres Miteinander hier bei uns.“ „Das ist in der Tat gelebte Willkommenskultur auf ehrenamtlicher Basis, wie ich sie mir wünsche“ resümierte Oberbürgermeister Martin Wolff. „Bretten schwimmt 1504“ war ein Erfolg und wird 2015 am 12. und 13. September in der Bäderwelt wieder aufgelegt, die damit gleichzeitig den ersten Teil des Umbaus einweihen wird.

Das Ordnungsamt informiert

Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen
Feuerwerkskörper an Silvester

Damit das Feuerwerk ein Ausdruck der Lebensfreude bleibt, weist das Ordnungsamt darauf hin, dass das Abrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) nur am 31.12. und am 01.01. eines jeden Jahres gestattet ist. Diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine nach dem Sprengstoffgesetz.
Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld von bis zu 50.000,- EUR geahndet werden.
Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper / Knallkörper zu zünden.
In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs. 1 der 1. SprengV)!
Ebenso sei daran erinnert, dass Personen unter 18 Jahren der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern / Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 – handelsübliches Silvesterfeuerwerk) verboten ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).
Bitte achten Sie auf die Bedienungshinweise der Hersteller. Nur Böller und Raketen, die eine BAM – Zulassung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung haben und mit dem Kürzel „BAM“ gekennzeichnet sind, sind sicher. Dazu zählen auch Feuerwerkskörper mit einem europaeinheitlichen CE – Kennzeichen, die bei korrekter Bedienung ebenfalls sicher sind.
Allgemeine Hinweise:

- Die beiliegende oder aufgedruckte Gebrauchsanweisung der Feuerwerkskörper ist unbedingt einzuhalten.
- Feuerwerkskörper nur im Freien verwenden.
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Krankenhäusern, Kinderspielplätzen, Altenheimen, Reet- und Fachwerkhäusern und Kirchen zünden.
- Im betrunkenen Zustand oder unter Drogeneinfluss keine Feuerwerkskörper zünden.
- Keine Feuerwerkskörper in Personengruppen oder in offene Fenster, Türen oder Briefkästen werfen.
- Beim Zünden des Feuerwerks die übrigen Feuerwerkskörper nicht offen herumliegen lassen und auch nicht direkt am Körper tragen.
- Raketen mit Führungsstab nie in den Boden stecken.
- Flugrichtung der Feuerwerkskörper so wählen, dass sie nicht in Häuser oder in leicht brennbare Materialien niedergehen können. Dabei sind auch die Windrichtung und -stärke zu beachten!
- Nach dem Anzünden des Feuerwerkskörpers auf Sicherheitsabstand gehen und nicht in den Händen behalten.
- „Blindgänger“ auf keinen Fall nochmals zünden (nach Wartezeit mit Wasser unschädlich machen).

Parken auf Gehwegen in Bretten

Aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt auf diesem Weg die Verkehrsteilnehmer darauf hinweisen, dass...
- Parken auf Gehwegen grundsätzlich verboten ist! Auch mit zwei Rädern darf nicht auf dem Gehweg geparkt werden.
Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahres müssen mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahres dürfen mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen.
Durch falsch parkende Fahrzeuge müssen Fußgänger, Mütter mit Kinderwagen, Personen mit Rollstühlen oder ähnlichen Hilfsmitteln auf die Straße ausweichen. Dadurch wird dieser Personenkreis den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Insbesondere Kinder können viele Risiken und Gefahren des fließenden Verkehrs noch nicht oder nicht richtig einschätzen.
Das Gehwegparken kann nur in begründeten Ausnahmefällen geduldet werden, sofern überbreite Gehwege vorhanden sind. Eine Mindestbreite von 1 m muss dabei jederzeit gewährleistet sein, so dass z.B. Mütter mit Kinderwagen bzw. Rollstuhlfahrer nicht auf die Straße ausweichen müssen. In Wohnstraßen in denen für den ruhenden Verkehr jedoch angelegte Parkstreifen (z.B. Bertholdstraße) vorhanden sind, wird das Parken auf den Gehwegen (auch nur mit zwei Rädern) jedoch nicht geduldet.
Die Bediensteten des Gemeindevollzugsdienstes werden Zuwiderhandlungen von Parkverstößen daher regelmäßig kontrollieren und auch ahnden !
Konsequenzen für rücksichtloses Parken
Gehwegparken kann teuer werden; d.h. von 20,00 € Verwarnungsgeld bis über 150 € für ein evt. notwendiges Abschleppen von Fahrzeugen.
Das Ordnungsamt bittet daher um Beachtung obiger Hinweise. Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen unter 07252/921-320 oder 921-330 gerne zur Verfügung.

Neujahrsgruß 2014/2015 des Landrats Dr. Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,
vor wenigen Tagen haben wir auf den 25.Jahrestag des Mauerfalls geblickt. Es ist immer noch kaum zu fassen, dass sich der eiserne Vorhang quasi über Nacht aufgelöst hat und wir heute in einem vereinten Europa leben. Einen Beitrag hierzu haben auch die Bürgerinnen und Bürger geleistet, die sich in über 70 Städte- und Landkreispartnerschaften sowie internationalen Projekten engagieren und damit einen unschätzbaren Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Nach dem Frieden, der Sicherheit und dem Wohlstand, der für uns selbstverständlich geworden ist, sehnen sich die Menschen, die zu uns flüchten und hier um Asyl bitten, weil in ihren Heimatländern Krieg geführt wird oder Not herrscht. Der Landkreis hat es in enger Kooperation mit seinen Städten und Gemeinden geschafft, allen Menschen ein Obdach zu geben – eine Aufgabe, die uns auch im kommenden Jahr in Atem halten wird. Mein Dank gilt insbesondere auch den Ehrenamtlichen, die unsere hauptamtlichen Kräfte unterstützen und damit der christlichen Botschaft des Weihnachtsfestes Leben verleihen. Nach den Kommunalwahlen am 25. Mai hat ein neuer Kreistag Verantwortung für den Landkreis übernommen. Auf die Zusammenarbeit freue ich mich und möchte an dieser Stelle allen, die sich für dieses Amt zur Wahl gestellt haben, herzlich danken. Bürgerschaft und Demokratie leben vom Mitmachen – auf Ebene der Kommunalpolitik, aber auch im Bereich der Kirchen, Vereine und vielen weiteren Institutionen, Organisationen und Initiativen. Sie tragen und bereichern unsere Gesellschaft, ebenso wie diejenigen, die unbeachtet vom Licht der Öffentlichkeit ihren Beitrag leisten, indem sie z.B. einen Angehörigen pflegen oder sich aufopferungsvoll für behinderte Menschen einsetzen. Traditionell danke ich am Jahresende den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der freien Wohlfahrtsverbände, den Freiwilligen Feuerwehren und den Hilfs- und Rettungsdiensten sowie der Polizei und den Vertretern von Umwelt- und Naturschutzorganisationen, aber auch allen, die sich auf kulturellem und sportlichem Gebiet engagieren und hier insbesondere denjenigen, die sich in der Jugendarbeit engagieren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.
Dr. Christoph Schnaudigel, Landrat

Termine der Müllabfuhr verschieben sich

Der Abfallwirtschaftsbetrieb macht darauf aufmerksam, dass sich durch die Feiertage zum Jahreswechsel die gewohnten Abfuhrtage bis in den Januar hinein verschieben. Alle Verschiebungen sind in den Abfuhrkalendern bereits berücksichtigt. Sie können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de auch online abgerufen werden und sind auch vor Ort bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung erhältlich. Sollte nach den Feiertagen die Restmülltonne nicht ausreichen, empfiehlt der Abfallwirtschaftsbetrieb die Nutzung eines Restmüllsacks, der gegen eine Gebühr von 7 EUR bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung erhältlich ist und bei der nächsten Restmüllabfuhr neben die Tonne gestellt werden kann; die Abfuhr kostet nichts extra. Um das Volumen der Wertstofftonne zu schonen empfiehlt der Abfallwirtschaftsbetrieb, Papier und Kartonagen über die Feiertage getrennt zu sammeln und auf dem Wertstoffhof abzugeben oder aber einer gemeinnützigen Vereinssammlung zur Verfügung zu stellen.

Öffnungszeiten des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie der Entsorgungsanlagen des Landkreises Karlsruhe über den Jahreswechsel

Am Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend) bleiben die Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, für Elektrogroßgeräte in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma SITA Süd GmbH) und im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Firma SITA Süd GmbH), sowie die Annahmestellen für Selbstanlieferungen in Bretten an der Verbindungsstrasse zwischen Bretten-Sprantal und Stein auf dem Gelände der „Deponie Damenknie“ (Firma EBRD GmbH) sowie in Waghäusel, Am Fernmeldeturm (Fa. Alba Nordbaden, NL Stöckel) geschlossen. Am Mittwoch, 31. Dezember (Silvester) sind diese Annahmestellen von 7:30 Uhr bis 11:45 Uhr geöffnet. Die Annahmestelle für Selbstanlieferungen bei den Stadtwerken Ettlingen GmbH, verlängerter Lindenweg in Ettlingen bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 06. Januar geschlossen. Die vom Landkreis betriebenen Wertstoffhöfe in Bad Schönborn, Forst, Gondelsheim, Hambrücken, Kürnbach, Oberhausen-Rheinhausen und Zaisenhausen bleiben an Heiligabend und Silvester geschlossen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester sowie der Feiertage von Montag bis Freitag zu den üblichen Kontaktzeiten, wie im Müllwegweiser sowie im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de veröffentlicht, erreichbar.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Farbfernseher 70 cm (28“) mit Fernbedienung Marke Tevion
Tel: 42726

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch. Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

Starten Sie das neue Jahr mit einer neuen Aufgabe!

Vielfältige Aufgaben und vielfältige Möglichkeiten erwarten Sie in der Kindertagespflege! Über Kindertagespflege, welche Voraussetzungen Sie dafür brauchen und wie die Verdienstmöglichkeiten aussehen informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch! Jetzt anmelden und im Januar 2015 im neuen Qualifizierungskurs (durch)starten! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1, Email: i.peschel@tev-bruchsal.de
Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden. In den Schulferien entfällt die Sprechstunde. Bitte wenden Sie sich unter 07251/981987- 0 oder per mail direkt an die Geschäftsstelle.